

# Lenkungsgruppe Fairtrade Towns

Herborn, 20.06.2013



**FAIRTRADE**  
DEUTSCHLAND

## NIEDERSCHRIFT

<b>Gremium</b>	Lenkungsgruppe Fairtrade Towns
<b>Sitzungsnummer</b>	15. Sitzung
<b>Sitzungstag</b>	20.08.2013
<b>Sitzungszeit</b>	18:15 Uhr – 20:15 Uhr
<b>Sitzungsort</b>	Sitzungszimmer Provence

### Teilnehmer:

Diana Göbel	Vorsitzende	
Jana Stupperich	Aguablanca e.V.	Entschuldigt
Klara Schelbert	Aguablanca e.V.	
Frank Sträßler	Eine Welt Laden Herborn	
Ursula Vollmer	Aguablanca e.V.	Entschuldigt
Klaus Kordesch	Freier Journalist	
Marcus Grosch	Aguablanca e.V.	Entschuldigt
Marco Klingelhöfer	Stadtverwaltung Herborn FB 1	Entschuldigt
Stefan Schneider	Kirchengemeinde Ambachtal	
Birgit Ernst	FD1.3/Stadtmarketing GmbH	Protokoll

### TOP 1:

#### **Begrüßung, Eröffnung der Sitzung**

Frau Göbel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### TOP 2:

#### **Globale Mittelhessen Filmvorführungen**

Frau Göbel hat die Filmvorschläge auf ihrem Laptop dabei. Diese werden während der Sitzung auf Speichersticks, die die Stadtmarketing Herborn GmbH zur Verfügung gestellt hat, gezogen und an die Anwesenden verteilt. Diese sollen sich einen Eindruck verschaffen und den anderen Mitgliedern mitteilen, ob der Film ihrer Meinung nach geeignet ist.

Die Filmvorführung in der KulturScheune Herborn ist festgesetzt für den 06. und 07. November. Die Technik ist vorhanden, seitens der Globale Mittelhessen wird dann, wenn die Filme festgelegt sind, ein Termin vor Ort gemacht und ein Probelauf mit den ausgesuchten Filmen durchgeführt. Zur Auswahl stehen die Filme von der Liste, die den Mitgliedern der Arbeitsgruppe bereits zur ersten Vorauswahl geschickt wurde. In die engere Auswahl waren dabei die Filme von 1-10 und die Nr. 21 gekommen. Frau Schelbert weist darauf hin, dass die Zeit für die Entscheidung eilt, da die Filme bis Ende August bestellt sein müssen. Dies sei aufgrund der Werbung notwendig, da die detaillierten Programmhefte für die Veranstaltungen im Rahmen der Globale Mittelhessen im Druck gehen müssen.

Herr Sträßer erkundigt sich, nach welchen Kriterien die Gruppe die Filme auswählen solle. Diese werden wie folgt festgelegt:

- Passendes Thema mit Bezug auf fair gehandelte Waren/Produkte
- Gut aufgearbeitet, auch für Menschen, die noch keinen Bezug zu dem Thema haben
- möglichst wenige oder keine Untertitel
- möglichst aktuelle, uns direkt betreffende Problematik

Gezeigt werden soll pro Abend ein Kurzfilm und ein Hauptfilm. Um einen Termin in der KulturScheune zwecks Vorbesprechung aller Details kümmert sich Frau Göbel. Bei der Veranstaltung sollen dem Publikum faire Produkte angeboten werden. Es wird besprochen, ob man den Gästen noch eine Diskussion anbieten sollte nach der Filmvorführung. Hierzu könne eventuell ein Referent der Globale Mittelhessen oder eine externe Person eingeladen werden. Diese Details sollen in der kommenden Sitzung geklärt werden.

Wichtig sei die Werbung vorab. Es sollen von Frau Göbel, sobald die Filme fest stehen – je nach der Größe, in der sie erhältlich sind – etwa 60 Plakate, am besten im Format A3, bestellt werden. Diese sollen von den einzelnen Mitgliedern des AK in den umliegenden Schulen, Weltläden, Kirchengemeinden und in den Geschäften der Innenstädte aufgehängt werden. Flyer können in größeren Mengen an verschiedenen Stellen ausgelegt werden.

Die nächste Sitzung der Globale Mittelhessen ist am Donnerstag, 12.09. um 19 Uhr, Evangelische Studierendengemeinde (ESG), Henselstraße 7, 35390 Gießen. Wer dort hinfahren kann, möchte sich über Doodle eintragen. Vorab findet noch ein Treffen der Presse-AG am 29.08. statt, bis zu diesem Termin sollten auch für Herborn die ausgesuchten Filme feststehen.

### TOP 3: **Verschiedenes**

Frau Göbel berichtet von vergangenen Veranstaltungen wie dem Infostand bei der Sommertour der Hessenschau auf dem Marktplatz am 14.08. und gibt einen Ausblick auf bevorstehende Veranstaltungen wie die Beteiligung beim Kinderspektakel im Stadtpark am 08.09.

Für die „Hauptstadt des Fairen Handels“ liegt die Eingangsbestätigung von Herborns Bewerbung vor. Frau Göbel hat eine Einladung zur Preisverleihung erhalten. Diese findet am 17.09. von 14-19 Uhr („European Municipality Conference“) und am 18.09. bis um 16 Uhr in Bremen statt. Die Gastgeber übernehmen die Anfahrt- und Übernachtungskosten für bis zu 2 Personen, die an der Konferenz teilnehmen möchten. Die Mitglieder des AK Fair Trade werden gebeten, zu prüfen, ob sie an der Konferenz teilnehmen können und dies baldmöglichst mitzuteilen. Frau Göbel wird die Einladung und das Programm noch einmal als PDF verschicken.

Frau Vollmer hat aus Lippstadt einige Aufkleber zum Thema Fair Trade mitgegeben als Anregung. Es könnte interessant sein, z.B. kleinere Aufkleber für Autos und Läden anzufertigen, um die Außendarstellung zu verbessern. Lobend wird Café Koeppe erwähnt, die bereits im Schaufenster mit fair gehandelten Produkten werben. Sowohl bei Druckmaus.de als auch bei Aufkleberfabrik.de sollen einmal Angebote eingeholt werden. Dies wird Frau Göbel übernehmen.

Der Buchautor Thomas Weißenborn „Anders Leben, eine Familie fairsucht´s hat für seine Lesung einen Termin in der KW 39 vorgeschlagen. Seitens Frau Ernst wird geprüft, ob die Aula am 24.09., auf diesen Termin hat sich der AK zuvor geeinigt, frei ist. Dies ist der Fall und die Aula wird für diesen Tag reserviert. Die Lesung soll um 19 Uhr beginnen und eine anschließende Diskussion mit dem Autor sollte ermöglicht werden. Als Vorarbeiten sind die Stühle in der Aula aufzustellen und Getränke zu besorgen und hinzustellen. Die angebote-

nen Getränke sollen möglichst Fairtrade-Produkte aus Herrn Sträßers Weltladen sein. Klaus Kordesch wird mit der Pressearbeit beauftragt.

Der Flyer muss überarbeitet werden. Der Obstladen Krimmel ist jetzt mit von der Partie. Klaus Kordesch schlägt vor, die Einzelhändler an vorgehobene Position im Flyer zu setzen, und nicht Lidl und Netto so hervorzuheben. Frau Schelbert schlägt vor, Schäfers Backstuben anzusprechen auf mögliche Beteiligung, da diese in Gladenbach bereits mitmachen und in Biedenkopf – der Fairtrade-Stadt – ihren Hauptsitz haben. Ebenso wird der Rewemarkt in Seelbach angesprochen, da dieser ein ganzes Regal Fairtrade Produkte hat. Marco Klingelhöfer hat dort bereits angefragt, aber noch keine Rückmeldung erhalten. Klaus Kordesch wird beauftragt, in Biedenkopf und / oder Gladenbach bei der Zentrale von Schäfers Backstuben und auch im Seelbacher Rewemarkt noch einmal nachzufragen. Frau Göbel wird ihm zu diesem Zweck Blankoformulare für die Teilnahme zusenden.

In Biedenkopf wird auf das Thema Fair Trade bereits auf dem Poststempel der Stadt hingewiesen. Klaus Kordesch hat einen Briefumschlag mit, dieser wird am nächsten Tag an Marco Klingelhöfer weiter gegeben. Dieser wird prüfen, wie teuer die Einrichtung eines entsprechenden Stempels in der Postalia sein wird.

Eine Tafel am Ortschild wird auch angeregt, möglicherweise für die drei Veranstaltungshinweistafeln an den Stadteingängen. Hier wird Frau Ernst über den mit der Beschilderung beauftragten Dirk Ritter ein Angebot einholen.

Die Sichtbarkeit der Homepage Fair Trade Herborn ist nicht so gut, hier wird angeregt, über Marco Klingelhöfer den Link noch etwas besser sichtbar zu machen oder ggfs. einen zweiten an besser sichtbarer Stelle der Homepage von Herborn zu setzen.

Herr Sträßer berichtet, dass ihn beim Fairen Frühstück eine Frau Reich von der Familienhilfe angesprochen hat. Diese bietet Märchenerzählungen nach dem Motto „Märchenreich“ als professionelle Erzählerin an. Dies wäre eine Veranstaltung, die man im Winterhalbjahr im Weltladen bei Tee und Plätzchen machen könnte. Die Märchen erzählen von anderen Kulturen und sind so auch im Sinne des Fairtrade-Gedankens. Angeregt wird, dies im Januar oder Februar 2014 zu veranstalten. In 2013 wird die Zeit zu knapp.

Frau Schelbert erwähnt den Film „Unfaire Geschäfte auf dem Prüfstand“, dieser lief auf ARTE und befasst sich damit, ob es bei Fairtrade wirklich fair zugeht. Dies sei laut Herrn Sträßer eine Doku französischer Filmemacher, und diese könne man auch auf Youtube ansehen. Die GEPA habe dazu auch eine Stellungnahme veröffentlicht. Um mitdiskutieren zu können, ist es den Mitgliedern des AK Fair Trade zu empfehlen, diesen Film gesehen zu haben. Er wird am 05.09. um 6.20 Uhr wiederholt.

Für die Faire Woche sollen weitere Ideen gesammelt und bei der nächsten Sitzung besprochen werden – z.B. eine Faire Weinprobe etc.

Die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe findet am Dienstag, 10.09.2013 um 18.15 Uhr im Sitzungszimmer Provence des Rathauses Herborn statt.

gez.  
Birgit Ernst  
Angestellte FD 1.3  
Stadtmarketing Herborn  
GmbH